Artensteckbrief

- **0** Ausgestorben oder verschollen
- **1** Vom Aussterben bedroht
- **2** Stark gefährdet
- **3** Gefährdet
- **G** Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- **R** Extrem selten
- **V** Vorwarnliste
- ***** Ungefährdet
- **D** Daten unzureichend
- **♦** Nicht bewertet
- **–** Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Entyloma saccardianum Scalia ex Cif.

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Entyloma bavaricum H. Sydow sec. Foitzik (1996)

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht bewertet

Aktuelle Bestandssituation

ausgestorben/verschollen

Letzter Nachweis

1924

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Entyloma saccardianum hat Priorität gegenüber E. bavaricum Syd., da die Publikation, in der erstere Art beschrieben wird, zwar im gleichen Jahr (1924), aber dennoch zeitlich früher erschienen ist. Sydow (1924) glaubt, dass beide Arten nicht konspezifisch sind; molekulare Analysen fehlen dazu bisher.

Weitere Kommentare

Beim einzigen Nachweis des Pilzes aus Deutschland handelt es sich um die Typusaufsammlung von E. bavaricum durch H. Sydow in Bayerisch Eisenstein (Sydow 1924). Die Art wird als indigen eingestuft.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.